L3kompetenzrastermuttersprachlichekompetenz

**Ich kann:** *Marianne Wilhelm*

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Muttersprachliche Kompetenz: Deutsch (bzw. Deutsch als Zweitsprache) Lernraum 3[[1]](#footnote-1)*** | | | | | | |
| Kompetenzbereich | A1  Übergang  Standards 4. SchSt. | A2 | B1 | B2 | C1  ***Standards 8. SchSt.*** | C2  Erweiterung[[2]](#footnote-2) z.B. |
| **Zuhören und Sprechen** | Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören; in verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln | das Hauptthema gesprochener Texte erkennen; wesentlichen Informationen gesprochener Texte verstehen | die grundlegenden Informationen gesprochener Texte mündlich  und schriftlich wiedergeben | die Redeabsicht gesprochener Texte erkennen;  stimmliche (Lautstärke, Betonung, Pause, Sprechtempo,  Stimmführung) und körpersprachliche (Mimik, Gestik) als Mittel der Kommunikation  erkennen und anwenden | ***Altersgemäße mündliche***  ***Texte im direkten persönlichen***  ***Kontakt oder über Medien***  ***vermittelt verstehen*** | Gesprächen folgen und in sie situationsangepasst eingreifen |
| in Gesprächen Techniken und Regeln anwenden;  Sprachfähigkeiten, an der Standardsprache orientiert sprechen; deutlich und ausdrucksvoll sprechen | grundlegende Gesprächsregeln einhalten, in Gesprächen auf Äußerungen inhaltlich und partnergerecht  eingehen | in standardisierten Kommunikationssituationen (Bitte, Beschwerde,  Entschuldigung, Vorstellungsgespräch, Diskussion) zielorientiert sprechen | die Sprechhaltungen Erzählen, Informieren, Argumentieren und  Appellieren einsetzen | ***Gespräche führen*** | in verschiedenen Kommunikationssituationen vorbereitet und unvorbereitet sprechen |
| Informationen einholen und sie an andere weitergeben | artikuliert sprechen und die Standardsprache benutzen | stimmliche (Lautstärke, Betonung, Pause, Sprechtempo,  Stimmführung) und körpersprachliche (Mimik, Gestik) Mittel der Kommunikation in  Gesprächen und Präsentationen angemessen anwenden | in freier Rede und gestützt auf Notizen Ergebnisse und Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen, Medien zur Unterstützung für mündliche Präsentationen nutzen | ***Inhalte mündlich präsentieren*** | *u*nterschiedliche Präsentationsformen anwenden |
| **Schreiben** | Texte planen | Methoden der Stoffsammlung (z. B. Mindmap, Cluster) anwenden | die Textstruktur in Hinblick auf Textsorte und Schreibhaltung  festlegen | meinen sprachlichen Ausdruck an Schreibhaltung und Textsorte  anpassen, Textadressaten und Schreibsituation berücksichtigen | ***Texte planen*** | verschiedene Techniken der Ideensammlung kennen und gezielt anwenden; Textaufbau erarbeiten |
| für das Verfassen von Texten entsprechende  Schreibanlässe nutzen; Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen;  Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser  verständlich  verfassen; beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen | beim Schreiben eigener Texte die grundlegenden Mittel des Erzählens (Orientierung, Konfliktaufbau, Konfliktlösung) anwenden;  Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und  zusammenhängend  formulieren | altersgemäße und für ein Thema relevante Argumente und  Gegenargumente formulieren und sie sprachlich verknüpfen bzw. gegenüberstellen;  das Schreiben als Hilfsmittel für ihr eigenes Lernen einsetzen  (Zusammenfassung,  Stichwortzettel ...) | formalisierte lineare Texte/nicht-lineare Texte verfassen (z. B.  Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Formulare ausfüllen);  unter Einhaltung wesentlicher Kommunikationsregeln an einer altersgemäßen medialen Kommunikation teilnehmen (z. B. E-Mail,  Leserbrief ...) | ***Texte verfassen*** | durch spielerisch-schöpferisches, kreatives Schreiben die eigene Identität entwickeln |
| Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen | fremde und eigene Texte nach vorgegebenen Kriterien inhaltlich  optimieren | fremde und eigene Texte nach vorgegebenen Kriterien sprachlich und orthografisch optimieren | fremde und eigene Texte im Hinblick auf Erfordernisse der Textsorte optimieren | ***Texte überarbeiten*** | eigene Texte optimieren und dabei Schreibhaltung, Textsorte, Lesererwartungen, Verständlichkeit, Sprachrichtigkeit und Schreibrichtigkeit berücksichtigen |
| **Sprachbewusst-sein** | Sprachliche Verständigung klären; Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen | die sprachlichen Mittel für den Textzusammenhang (Binde-,Ersatz- und Verweiswörter) und ihre Funktion erkennen;  Sätze durch Satzzeichen strukturieren | Satzbau und Satzbauelemente: Hauptsatz,  Gliedsatz, Satzglied, Satzgliedteil erkennen und variieren | Verbformen erkennen und sie funktional anwenden | ***Text- und Satzstrukturen kennen***  ***und anwenden*** | Auswirkungen grammatisch-stilistischer Erscheinungen und semantischer Beziehungen nachvollziehen |
| Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen | Wortarten erkennen und benennen | Wortarten und ihre wesentlichen Funktionen erkennen und  benennen | Grundregeln der Wortbildung (Ableitung und Zusammensetzung)  anwenden | ***Wortarten und Wortstrukturen***  ***kennen und anwenden*** | mich mit innerer und äußerer Mehrsprachigkeit auseinandersetzen |
|  | Bedeutungsunter-schiede von Wörtern: Wortfelder, Wortfamilien,  Synonyme, Antonyme, Ober- und Unterbegriffe erkennen und benennen | die Bedeutung von grundlegenden idiomatischen Wendungen  (insbesondere von verbalen Phrasen) kennen | Sprachebenen unterscheiden (z. B. gesprochene und geschriebene  Sprache erkennen, Dialekt, Umgangssprache, Standardsprache) und an die kommunikative  Situation anpassen | ***über einen differenzierten***  ***Wortschatz verfügen und***  ***sprachliche Ausdrucksmittel***  ***situationsgerecht anwenden*** | zu sprachkritischen Diskursen (feministische Sprachkritik, politisch korrekte Sprache) beitragen |
| einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben;  Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden; für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden; | grundlegende Regeln der Dehnung, der Schärfung, des  Stammprinzips, der Groß- und Kleinschreibung beherrschen und diese beim Schreiben  anwenden | Arbeitshilfen zur Rechtschreibung (z. B. Wörterbuch) einsetzen | die Rechtschreibung des Gebrauchswortschatzes einschließlich  gängiger Fremdwörter beherrschen | ***über Rechtschreibbewusstsein***  ***verfügen*** | eigene Rechtschreibschwächen erkennen und abbauen |
| **Lesen** | Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen; literarische Angebote und Medien aktiv nutzen; über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen; verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen; formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen | das Hauptthema eines Textes/eines Textabschnittes erkennen,  die Gliederung eines Textes erkennen;  Textsignale (Überschrift, Zwischenüberschriften, Fettdruck,  Hervorhebungen, Absätze, Einrückungen, Gliederungszeichen) zum Textverständnis  nutzen | grundlegende nicht-fiktionale Textsorten in unterschiedlicher  medialer Form erkennen und ihre Textfunktion (Information, Nachricht, Meinung, Anleitung,  Vorschrift, Appell, Unterhaltung) erfassen | epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden und  grundlegende epische Kleinformen (Märchen, Sage, Fabel, Kurzgeschichte) und ihre wesentlichen Merkmale erkennen | ***ein allgemeines Verständnis***  ***des Textes entwickeln*** | Textinhalt erfassen, Textsinn verstehen, den Text reflektieren und bewerten |
| den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen | zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden;  Informationen aus  Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln | Wortbedeutungen mit Hilfe von (elektronischen) Nachschlagewerken  klären | gezielt Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen  und insbesondere die Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen | ***explizite Informationen***  ***ermitteln*** | wichtige und unwichtige Informationen unterscheiden, Informationen themenorientiert entnehmen und verknüpfen |
| das Textverständnis klären | Informationen aus unterschiedlichen Texten und Medien  vergleichen | durch das Herstellen von Bezügen zwischen Textstellen die  Bedeutung von Wörtern und Phrasen aus dem Kontext ableiten | zwischen Information, Unterhaltung und Wertung in Printtexten  und anderen Medien unterscheiden | ***eine textbezogene Interpretation***  ***entwickeln*** | verschiedene Standpunkte zu einem Thema erkennen (z.B. Textvergleich) |
| über den Sinn von Texten sprechen | Intentionen und vermutliche Wirkungen von Texten reflektieren | Intentionen und vermutliche Wirkungen von Medienangeboten reflektieren | Eigenschaften, Verhaltensweisen und Handlungsmotive von  Figuren in altersgemäßen literarischen Texten reflektieren | ***den Inhalt des Textes reflektieren*** | Mittel und Wirkungen schriftlicher Texte und verschiedener Text-Bild-Kombinationen vergleichen |

1. Vgl. <https://www.bifie.at/node/325> (2.6.2012) siehe auch <http://www.individualisierung.org/_neu/kompetenzraster/deutschKORA8.pdf> [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. <http://www.bmukk.gv.at/medienpool/11853/lp_neu_ahs_01.pdf> (2.6.2012) [↑](#footnote-ref-2)